

## **Umfrage: Breite Zustimmung zur Politik von OB und Rathaus**

(5.6.2019) Bei den Münchnerinnen und Münchnern gibt es eine breite Zustimmung zur Politik von Oberbürgermeister Dieter Reiter und der Rathauspolitik. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage, die die RIM Marktforschung GmbH im Auftrag des Presse- und Informationsamts durchgeführt hat.

Demnach sind 60,1% aller Befragten mit der **Politik von OB Reiter** zufrieden, 18,9% sind unzufrieden (keine Angaben machten 21%). Dabei fiel die Zustimmung unter den SPD-Anhängern mit 90,2% besonders hoch aus, gefolgt von den Anhängern der CSU mit 71,5% „Zufriedenen“. Aber auch unter den Grünen-Anhängern gibt es für die Politik des Oberbürgermeisters mehrheitlich eine Zustimmung von 61%. Die Aussagen der Anhänger anderer Parteien sind aufgrund der geringen Fallzahlen nicht belastbar.

Befragt nach der Zufriedenheit mit der **Rathauspolitik** äußerten sich 52,5% zufrieden und 25,7% unzufrieden (keine Angaben machten 21,9%). Besonders hoch fällt die Zustimmung hier mit 82,2% bei den SPD-Anhängern aus, gefolgt von den Anhängern der CSU mit 67,3%. Aber auch die Grünen-Anhänger sind mehrheitlich (53,8%) mit der Rathauspolitik zufrieden. Die Aussagen der Anhänger anderer Parteien sind aufgrund der geringen Fallzahlen nicht belastbar.

Befragt nach einzelnen **Teilbereichen der Münchner Stadtpolitik** äußerten sich 61,6% der Befragten, die hier eine Einschätzung abgaben, zufrieden mit der Bürgerfreundlichkeit der Stadtverwaltung. Die höchsten Zufriedenheitswerte erzielten die Gesundheits- und Krankenhausversorgung (70,6%), die städtische Wirtschaftspolitik (65%) und das Schulangebot der Stadt (64,6%), gefolgt von den sozialen Einrichtungen und Leistungen (62,4%), dem Angebot von U-Bahn, Bus und Tram (57,5%) und der Arbeit des Kreisverwaltungsreferats (51,4%). Bei den städtischen Baumaßnahmen (44,4%), der Umweltpolitik (35,5%) sowie den Themen „Planungspolitik“ (27,3%) und „Wohnungsbau/-förderung“ (21%) lagen die positiven Urteile unter der Hälfte der Gesamtnennungen.

### **Zur Methodik und Repräsentativität:**

*Die Angaben beruhen auf einer schriftlichen Mehrthemen-Befragung von 402 Münchnerinnen und Münchnern, die vom 29. April bis 29. Mai 2019 durchgeführt wurde. Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten. Das mehrstufige Gewichtungsverfahren erfolgt nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik (Haushaltsgewichtung und Personengewichtung).*

*Die Umfrage ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in München. Das Konfidenzintervall liegt bei 95 Prozent und die Fehlerspanne bei +/- fünf Prozentpunkten (bei einem Anteilswert von 50 Prozent).*

*Das bedeutet: Würden 30 weitere Stichproben nach dieser Methodik aus der Münchner Bevölkerung gezogen, würde man in 95 Prozent der Fälle – bei einer Schwankungsbreite von +/- fünf Prozent – dasselbe Umfrage-Ergebnis erhalten.*

Mehr Infos dazu gibt es unter [www.surveymonkey.de/mp/sample-size](http://www.surveymonkey.de/mp/sample-size).